



Natürlich – Arzneien von Dreluso

Behandlung der Arthrose
HP Stephanie Meurer

Allgemeines zu Arzneimitteln



Darreichungsformen



- Zerkleinert
- Tee
- Auszüge (Wasser, Alkohol, Glycerol)
- Homöopathika
- Spagyrika
- Tabletten
- Pulver

Homöopathie



Einzelmittel



Komplexmittel

Komplexmittel



Zusammensetzung Toxiselect:

Echinacea purpurea Ø (Urtinktur) 4 g,
Bryonia D4 dil. 2 g, Apis D3 dil. 1 g,
Lachesis D8 dil. 2 g, Sulfur D10 dil. 1
g. Enthält 52 Vol-% Alkohol.

Zusammensetzung anderes Komplexmittel gleiche Indikation:

6 ml Arnica e floribus Glückselig Dil.
D2 (HAB, V. 54c) [Auszugsmittel:
Ethanol 25% (m/m)]; 13 ml Bolus alba
Ø spag. Glückselig (HAB, V. 54b)
[Ausgangsstoff zu Arzneiträger =
3,5:100, Arzneiträger: Ger. Wasser,
Schwefelsäure 96% (99:1)]; 6 ml
Cuprum sulfuricum Dil. D4

9 ml Dryopteris filix-mas ex herba
hom. Glückselig Dil. D4 (HAB, V. 54c)
[Auszugsmittel: Ethanol 25% (m/m)];
9 ml Echinacea spag. Glückselig Dil.
D2 (HAB, V. 54a) [Ø mit Ethanol 25%
(m/m)];

6 ml Hydrargyrum bichloratum spag.
Glückselig Dil. D6 (HAB, V. 54b)
[Arzneiträger: Ethanol 86% (m/m)]; 9
ml Iodum Dil. D4; 5 ml Lachesis mutus
Dil. D7; 13 ml Stibium sulfuratum
nigrum Dil. D8; 5 ml Thuja
occidentalis Dil. D2; 5 ml Verbena
officinalis ex herba sicc. Ø Glückselig
(HAB, V. 54c) [Auszugsmittel: Ethanol
20% (m/m)]; 5 ml Zincum metallicum
Dil. D8.

Sonstige Bestandteile:
Ethanol 20% (m/m)



Stoffwechsel anregen/Gifte ausleiten



Ens veneni – Alchemie im Menschen

„Für das Unvollkommene, das wir zu unserem Schaden gebrauchen müssen, hat Gott uns einen Alchimisten gegeben, damit wir das Gift, das wir mit dem Guten einnehmen, nicht als Gift verzehren, sondern von dem Guten scheiden können(...)Dieser ist ein so großer Künstler, dass er die beiden voneinander scheidet. Das Gift steckt er in einen Sack und das Gute gibt er dem Leib. (...)Dieser Alchemist hat im Magen seinen Sitz, der sein Instrument ist, worin er kocht und arbeitet.“

(Paracelsus – Sämtliche Werke, Bernhard Aschner)

Ausleitung - Ableitung



„Findest Du einen Schmerz irgendwo an einem Ort, so wisse, dass die Natur an diesem Ort eine Austrittsstelle haben will. Ist sie nicht von Natur da, dann mache sie, denn die Natur eilt nur der Austrittsstelle zu. Nun sind keine offenen Austrittsstellen hier, weil du aber siehst, dass sie sich dahin lenkt und sich sammelt und einen Ausgang an diesem Ort begehrt, so tue es fröhlich auf und gewähre der Natur an diesem Ort einen Austritt, da sie es haben will.“

(Paracelsus – Sämtliche Werke, Bernhard Aschner)

Diaphoretika



„...denn durch Diaphoretica werden kalte Krankheiten hitzig gemacht und erwärmt und in solcher Hitze und Wärme werden Sie geheilt“

Galle-, Leber- und Nierenmittel

„Denket daran, dass ihr den Tartarus lösen, austreiben, verzehren und scheiden sollt, dann ist dem Podagra (Gicht) ect. bald geholfen, der Colica und ihren Arten (Schmerzen).“

(Paracelsus – Sämtliche Werke, Bernhard Aschner)

Nephroselect



Nephroselect enthält einen Extrakt aus:

Kapuzinerkressenkraut (*Tropaeoli majus herba*)

Goldrutenkraut (*Solidaginis herba*)

Birkenblätter (*Betulae folium*)

Ackerschachtelhalmkraut (*Equiseti herba*)

Liebstockelwurzel (*Levistici radix*)

Galloselect



Enthält:

- Natrium sulfuricum Dil. D4
- Taraxacum Dil. D2
- Chelidonium Dil. D8
- Lycopodium Dil. D3
- Chamomilla Dil. D1
- Carduus marianus Dil. D1



Wirkstoff
Kalium-Eisen-Phosphat-Citrat-
Komplex

Gelum-Tropfen enthalten einen Kalium-Eisen(III)-Phosphat-Citrat-Komplex, welcher im Verlauf der Darmpassage das Verdauungsgift Ammoniak bindet. Auf diese Weise wird die Leber entlastet. Dieser Wirkmechanismus des Medizinprodukts Gelum-Tropfen ist bei Leberzirrhose (Chronische Lebererkrankungen) mit minimaler hepatischer Enzephalopathie nachgewiesen.

Entzündliche Gelenkerkrankungen



Degenerative Gelenkerkrankungen
Entzündliche Schübe
Stoffwechsel
Darm



Anwendung:

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Bewegungsapparates, insbesondere bei Gicht und Rheuma.

Zusammensetzung:

- Berberis D3
- Lithium carbonicum D4

Arthriselect



Arzneimittelbilder und Bemerkungen



In 10 g Arthriselect sind enthalten:

Bezeichnung	D	g	Synonyme	Anwendung	Bemerkung
Berberis	D3	5	Sauerdorn, Berberitze	Nieren- und Harnwegserkrankungen, insbesondere Nierensteinleiden, Gicht, Rheumatismus, Erkrankungen der Leber und der Gallenblase, trockene Hauterkrankungen, Fisteln	Rückenschmerzen, Muskel und Gelenk- rheumatismus
Lithium carbonicum	D4	5	organische Lithium- verbindung	Gicht, Nierenleiden bei vermehrter Harnsäure im Blut, rheumatische Erkrankungen	Muskeln, Sehnen, rheu- matische Beschwerden.



Anwendung:

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, deshalb ohne Angabe einer Indikation

Früher: Bei degenerativen Gelenkerkrankungen

Zusammensetzung:

- Argentum colloidal D4
- Arnica D3
- Calcium carbonicum Hanemanii D10
- Cobaltum chloratum D3
- Euphorbium D4
- Gelsemium Dil. D4
- Symphytum D8

Chirofossat



Arzneimittelbilder und Bemerkungen



In 10 g Chirofossat®-Tropfen sind enthalten:

Bezeichnung	D	g	Synonyme	Anwendungsgebiete	Weitere Angaben
Argentum colloidale	D4 dill.	0,4	Kolloidale Silber	Chronische Rachen- und Kehlkopftzündungen; geistige Erschöpfung und Störungen des Nervensystems mit Lähmigkeit und Krämpfen in den Gliedmaßen;	Knochenmark, Durchblutung
Arnica	D3 dill.	1,3	Bergwohlverleih	Blutungen aller Art; Myalgie nach Überlastung, Erkrankungen des arteriellen und venösen Systems	Schmerzen: allg. Neuralgien und Myalgien, Muskelkater, Ischias, Muskel, Bindegewebe. Hauptmittel bei traumatischen Störungen
Calcium carbonicum Hahnemanni		0,8	Calcium-carbonat	körperliche und geistige Schwächezustände bei Übergewicht oder Kalkstoffwechselstörungen	nächtliche Knochenschmerzen Knochen, Muskeln
Cobaltum Chloratum (HAB, Vor-schrift 5a, Lsg. D1 mit gerein. Wasser)	D3 dill.	0,5	Kobalt-chlorid	Alternative Monographie: Cobaltum nitricum o. Cobaltum metallicum: Kopfschmerzen, Schmerzen der Lendenwirbelsäule, Lähmigkeit der Beine	Schlechte Callusbildung, Hämatome, Kontusionen, Distorsionen
Euphorbium	D4 dill.	2,7	Wolfsmilch	Akute Entzündungen der Haut; Entzündungen der Atemwege	Knochen-, Muskel- und Gelenkschmerzen
Gelsemium	D4 dill.	1,6	falscher Jasmin	Lähmungen und Krampfleiden	Schmerzen: Muskelschmerzen und neuralgische Beschwerden
Symphytum	D8 dill.	2,7	Beinwell	Knochen und Knochenhautverletzungen	Schmerzen, schlechte Callusbildung



Anwendung:

Besserung rheumatischer Gelenkschmerzen

Zusammensetzung:

- Rhus toxicodendron D4
- Bryonia D4
- Nux vomica D4
- Berberis D4
- Ledum D4

Arzneimittelbilder und Bemerkungen



In 10 g Rheumaselect sind enthalten:

Bezeichnung	D	g	Synonyme	Anwendung	Bemerkung
Rhus toxicodendron	D4	2	Frische, junge und beblätterte Triebe des Giftsumachs	Lähmigkeit, Lähmungen; rheumatische Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln; Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen	Muskeln, Gelenke, Sehnen, Nackensteifigkeit, heftige Rückenschmerzen
Bryonia	D4	2	Die Wurzel der Zaurübe	Akute Entzündungen der Atemorgane, des Rippenfells, des Bauchfells, der Leber; akuter und chronischer Rheumatismus	Akute Polyarthrititis
Nux vomica	D4	2	Der reife, getrocknete Samen der Brechnuss	Nervenschmerzen und rheumatische Schmerzen; Krämpfe an Hohlorganen, Muskelkrämpfe, Lähmungen	Konstitutionsmittel
Ledum	D4	2	Getrocknete junge Sprosse des Sumpfporst	Gicht und Rheumatismus; Verrenkungen, Verstauchungen, Lähmigkeit	Gelenke, Muskeln, Bindegewebe
Berberis	D4	2	Berberitze, Sauerdorn	Gicht, Rheumatismus	Rückenschmerzen, Muskel und Gelenkrheumatismus

Fallbeispiel



Elisabeth, 56 Jahre alt

Auftrag: Beseitigen der Schmerzen in den Fingergelenken

Schmerzen und Knötchenbildung an den mittleren Fingergelenken beider Hände
Beginn von ca 7 Jahren

Hormonelle Umstellung ohne Probleme

Schlaf normal und erholsam

Verdauungsprobleme mit Blähungen und Durchfällen ab und zu je nachdem was gegessen wurde.
Das stand für die Patientin aber im Hintergrund

Fallbeispiel



Therapieplan:

Gelum Tropfen 3 x 40 Tropfen vor den Mahlzeiten

Chirofossat 5 x 5 Tropfen

Ernährung anpassen

Stuhltest Set mitgegeben

1 Woche nach Beginn der Einnahme besserten sich die Schmerzen in den Fingergelenken schon soweit, daß Elisabeth Ihre Strumpfhosen ohne Schmerzen anziehen konnte.

Fallbeispiel



Gelum und Chirofossat wurden über 8 Wochen weiter eingenommen. Nach 2 Wochen wurde beim Chirofossat wurde die Dosierung auf 3 x 5 Tropfen täglich reduziert und beim Gelum auf 3 x 20 Tropfen täglich.

Nach Eingang des Stuhlbefundes nahm Elisabeth 3 x täglich eine Kapsel Omniflora N und Mutaflor 2 x1 Kapsel über 14 tage.

Danach war sie beschwerdefrei. Sie konnte sogar wieder die Kissen Ihres Sofas ausschütteln und die Durchfälle und Blähungen waren auch behoben. Endlich aß sie wieder geliebte Nahrungsmittel ohne Stress. Trotzdem hat sie mit ein viel gutem Zureden Ihre Ernährung umgestellt. Und ist heute nach 3 Jahren immer noch sehr zufrieden.

Folien zum Vortrag:



marketing@dreluso.de

Danke fürs Zuhören!

Noch was zum Schluss:

*„...wenn der Arzt gut ist, schadet es nicht, wenn auch eine ganze Sau
im Kranken steckt, weil die Arznei mächtiger ist.“*

(Paracelsus – Sämtliche Werke, Bernhard Aschner)

